VermBezV: Verordnung über die Bezeichnung, den Sitz und die Bezirke der Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Bayern (VermBezV) Vom 4. November 2006 (GVBl. S. 909) BayRS 219-4-F (§§ 1–3)

# Verordnung über die Bezeichnung, den Sitz und die Bezirke der Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Bayern (VermBezV)

## Vom 4. November 2006

(GVBl. S. 909)
BayRS 219-4-F

Vollzitat nach RedR: Verordnung über die Bezeichnung, den Sitz und die Bezirke der Ämter für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Bayern (VermBezV) vom 4. November 2006 (GVBl. S. 909, BayRS 219-4-F), die durch § 2 Abs. 13 des Gesetzes vom 17. Juli 2015 (GVBl. S. 243) geändert worden ist

Auf Grund von § 1 der Verordnung über die Einrichtung der staatlichen Behörden (BayRS 200-1-S) und Art. 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster – Vermessungs- und Katastergesetz – VermKatG – (BayRS 219-1-F), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 26. Juli 2005 (GVBl S. 287), erlässt das Bayerische Staatsministerium der Finanzen folgende Verordnung: